

Einander besser verstehen:

Internationale Handlungskompetenz als Schlüsselqualifikation in der modernen Welt

Ein wichtiger Programmbestandteil unserer Akademien sind die Eigenbeiträge der Alumni. Darunter verstehen wir ein Kurzreferat bzw. eine Präsentation von ca. 30 Minuten mit anschließender Diskussion im Plenum.

Ziel der Eigenbeiträge ist es, das Akademiethema um die Perspektiven der Alumni-Herkunftsländer zu erweitern, konkrete Fallstudien gemeinsam zu diskutieren sowie persönliche Berufs- und Lebenserfahrungen miteinander zu teilen. Internationale Kompetenz kann am besten in internationalem Austausch und anhand interkultureller Vergleiche erworben bzw. gestärkt werden.

In den letzten 30 Jahren erlebte die Internationalisierung in Europa bzw. der ganzen Welt (Globalisierung) einen starken Aufschwung. Nahezu alle Bereiche wurden Schritt für Schritt vom internationalen Austausch erfasst: Schule und Studium, Privat- und Berufsleben, Produktion und Konsum. Anzahl und Intensität der Kontakte zu Menschen aus anderen Kulturen nahmen dadurch quantitativ wie qualitativ zu. Unter internationaler Handlungskompetenz versteht man allgemein Wissen über eigen- und fremdkulturelle Orientierungssysteme sowie die Bereitschaft und Fähigkeit, respektvoll und angemessen mit kulturellen Unterschieden umzugehen.

Das Projektteam wählt aus den eingereichten Vorschlägen aus oder fragt ggf. Bewerber/innen auch gezielt an, wenn ein interessanter Beitrag erwartet werden kann. In jedem Fall sind die Beiträge freiwillig bzw. es wird keine ausgewiesene Expertise vorausgesetzt. Dieser Leitfaden soll helfen, einen Vorschlag für einen Eigenbeitrag zu erarbeiten.

Schritt 1. Überlegen Sie sich, wo Sie im Spannungsfeld Individuum/Gesellschaft einerseits und Alltag/Wissenschaft andererseits einen Beitrag leisten könnten, z. B.:



Schritt 2. Überlegen Sie sich, welcher Art Ihr Beitrag primär sein soll. Bei der Ideenfindung kann Ihnen auch das (vorläufige) Akademieprogramm helfen.

- **Informationsvermittlung:** Ich möchte mit den Teilnehmenden interessante Informationen teilen; z. B. persönliche Erfahrungen mit ausländischen Studierenden an meiner Uni, internationale Marketingstrategie eines Unternehmens etc.
- **Erklärungsmodell:** Ich möchte Zusammenhänge erklären; z. B. als Politikwissenschaftlerin ausführen, welche kulturellen Hintergründe der gegenwärtige Konflikt zwischen Russland und den westlichen Ländern hat.
- **Diskussionsbeitrag:** Ich formuliere eine These und versuche sie in der Diskussion mit den Seminarteilnehmenden zu verteidigen; z. B. „Fortschreitende Europäisierung wird in den nächsten 30 Jahren zur Herausbildung einer gemeinsamen europäischen Identität führen und interkulturell bedingte Konflikte in der EU zum Verschwinden bringen“.

Schritt 3. Formulieren Sie das Thema, ggf. mit Untertitel.

Schritt 4. Stellen Sie in fünf bis zehn Sätzen den Inhalt Ihrer geplanten Präsentation dar und schicken Sie den Vorschlag an BAYHOST. Wichtig: Der eingereichte Vorschlag soll das Thema bzw. ihr Vorhaben zunächst nur skizzieren und noch nicht detailliert ausarbeiten.